

Geleitwort

Die betriebswirtschaftliche Forschung hat mittlerweile eine Fülle an theoretischen Ansätzen sowie an Erkenntnissen empirischer Untersuchungen hervorgebracht, inwieweit die insbesondere strategische Entwicklung von Unternehmen vom entsprechenden Entscheidungsverhalten der Top-Manager beeinflusst wird. Zu den prominenten Fundamenten entsprechender Arbeiten zählen die spezifisch im strategischen Management entwickelte und mit psychologischen Erkenntnissen untermauerte Upper-Echelons-Theorie, der ähnlich angelegte interpretative Ansatz sowie die Prinzipal-Agenten-Theorie. Unter Nutzbarmachung dieser Fundamente wird untersucht, ob sozio-demografische Merkmale bzw. charakterliche Merkmale der Entscheidungsträger (Top-Manager) sowie unterschiedliche Entscheidungsspielräume von Top-Managern Einfluss haben können auf ihr Entscheidungsverhalten und damit auf die Entwicklung von Unternehmen in deren strategischer Dimension. Als Ausdruck eines relativ jungen Forschungszweiges hat es hierbei zu gelten, dass innerhalb einer insbesondere prinzipal-agenten-theoretischen Perspektive (und damit auch im Wesentlichen einer Corporate-Governance-orientierten Herangehensweise) versucht wird, den Einfluss von Vergütungssystemen und Vergütungsstrukturen auf das strategische Entscheidungsverhalten von Managern nachzuweisen. Entsprechende Arbeiten sind hierbei vor allem im anglo-amerikanischen Gebiet beheimatet, da in den entsprechenden Regionen gegenüber dem deutschen Sprachraum seit längerer Zeit die für eine empirische Untersuchung des vermuteten Einflusses notwendige Datenverfügbarkeit in Bezug auf die in der Realität angewendeten Vergütungssysteme und -strukturen gegeben ist. Die inhaltliche Evolution dieses noch jungen Forschungszweiges scheint dabei derjenigen der anderen zu folgen: Das Ergebnis des managerialen Entscheidungsverhaltens wird anfänglich stark in Form einer allgemeinen Unternehmensentwicklung und entsprechender Veränderungen zu erfassen versucht; die Internationalisierung der Unternehmen tritt erst im Laufe eines gewissen Reifungsprozesses der Forschungsbranche als abhängige Variable in den Vordergrund. Insofern dürfte es nicht verwunderlich sein, dass für den deutschen Sprachraum bislang keine Untersuchung vorliegt, die den Ein-

fluss der Vorstandsvergütung (in Form ihrer unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten) auf für die Internationalisierung von Unternehmen verantwortliche Entscheidungen der Top-Manager zu analysieren versucht. Das vorliegende, als Dissertation entstandene Werk Lukas Elosges kann daher insgesamt und im Spezifischen für den deutschen Sprachraum als innovativ und damit auch als in seinem Anspruch komplex bezeichnet werden. Lukas Elosge geht es um nichts weniger als um die (stark dem Prinzipal-Agent-Ansatz verpflichtete) theoretische Begründung bzw. Modellierung sowie empirische Untersuchung möglicher Einflüsse der Art der Vorstandsvergütung auf die Internationalisierung der von den betreffenden Vorständen geführten Unternehmen. Insbesondere die theoretisch-konzeptionellen Vorarbeiten der empirischen Untersuchung erweisen sich hierbei als äußerst wertvoll auch in Bezug auf die Erzielung eines vertieften sowie verbesserten Verständnisses von Form und Wesen bzw. Mechanismen der Beeinflussung von Top-Managern durch Vergütungssysteme allgemein. Zusammen mit den Ergebnissen einer quantitativ und qualitativ angelegten empirischen Untersuchung großer deutscher Aktiengesellschaften ($n = 137$ bzw. $n = 1$) gelingt dem Verfasser zudem auch die Ableitung von Gestaltungsempfehlungen für eine bewusste, d. h. zielorientierte Ausgestaltung von Vergütungssystemen sowie für eine – von ihm bereits praktizierte – Erfassung relevanter Vergütungssystem-Daten in (gegenüber der Mehrzahl bisheriger Untersuchungen) erhöht valider und reliabler Form. Die Untersuchung dürfte sich insofern als für Wissenschaft und Praxis höchst interessant erweisen. Ihr und Ihrem Verfasser ist der gebührende Markterfolg zu wünschen.

Stuttgart, im August 2016

Michael-Jörg Oesterle

Vorstandsvergütung und Internationalisierung von
Unternehmen

Einfluss monetärer Anreizsysteme auf
Top-Management-Entscheidungen

Elosge, D.L.

2017, XXXI, 312 S. 16 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-16037-1